

Studium/ Probleme mit den Eltern

Beitrag von „Kahlouis“ vom 22. September 2019 15:04

Also wenn es nach meinem Vater damals gegangen wäre, wäre ich wie meine drei Geschwister Bänker/Bänkerin geworden. Aber das kam für mich nie in Frage! Sie verdienen vielleicht mehr Geld als ich, sie arbeiten auch gefühlt 7 Tage/ 24h. Ob sie glücklicher sind als ich-würde ich definitiv nicht unterschreiben.

Ich wollte immer Lehrerin werden, habe schon mit 13 anderen Nachhilfe gegeben. Das ist einfach mein Ding. Es ist ein wunderbarer Beruf, mit sehr viel Verantwortung. Ich bin auch der Meinung, dass Lehrkräfte besser bezahlt werden müssen, egal ob Grundschullehrer oder Gymnasiallehrer.

Für mich ist es der perfekte Job. Ich arbeite Vollzeit und habe genügend Zeit für meine Familie. Den "Lebensstandard aufrecht zu erhalten". Es kommt drauf an wie dein Lebensstandard jetzt ist. Naja 10 Pradataschen und 10 Guccitaschen sind jeden Monat nicht drin.

Es kommt ja drauf an, was dir wichtig ist. Ich habe mein Haus (gemeinsam mit meinem Mann), wir verreisen in jeden Ferien und schauen uns Städte/Länder mit unseren Kindern an. Können unseren Kindern etwas bieten. Das ist mir wichtig.Ich brauch nicht jeden Monat 10 Guccitaschen oder so.

Väter zu überzeugen, wird dir nichts bringen. Du musst einfach lernen für dich zu entscheiden. Und wenn du dich für den Lehramtsberuf entscheidest und in 5 Jahren zu der Erkenntnis kommst, es ist doch nichts für dich, dann ist es nicht schlimm.